

Jugendhaus Leonberg beim Leonberger Pferdemarktumzug

Nach zwei Jahren Coronapause ist es dieses Jahr wieder soweit. Der Leonberger Pferdemarkt findet statt. Und natürlich ist auch der Jugendhaus Leonberg e.V. beim Umzug wieder mit dabei. Dies ist bereits Tradition, denn wir beteiligten uns mit drei Ausnahmen seit 1994 immer daran.

Vielfältige Jugend-Themen und Motive

Dabei lassen wir uns bei der Wahl der Motive immer kreativ etwas einfallen. Dies können aktuelle (jugend-)politische Themen sein, wie zum Beispiel 2003 „Rente – Zukunft, gebt der Jugend eine Chance“ oder 2008 „Jugendarbeit statt Bootcamps“. Aber auch Themen aus dem direkten Umfeld wie 2006 „Bye, Bye BassBox“ oder 2012 anlässlich des Jugendhausneubaus das Motto „Schaffa, schaffa Häusle baua, wir bauen euch ein Jugendhaus“. Immer sind wir up to date und manchmal auch etwas jugendlich zugespitzt unterwegs. So zum Beispiel im Jahr 1999, wo das Motto anlässlich des 25-jährigen Jugendhausjubiläums in Abwandlung eines Wilhelm-Busch Zitats lautete „Jugend als störend wird empfunden, weil sie mit Geräusch verbunden“.

Auch Musik darf beim Umzug natürlich nicht fehlen. Denn Musik spielt für Jugendliche und in unseren Jugendhäusern eine wichtige Rolle, nicht nur im täglichen Betrieb, sondern auch im Konzert- und Partybereich. Und so konnten sogar schon Rockbands auf unserem Wagen ihr

Können zeigen und das Publikum am Straßenrand zum Mitschunkeln bewegen.

Gemeinsame Themensuche und Planung

Der Ablauf bei der Gestaltung des Wagens ist dabei immer gleich: Zuerst wird in den Jugendhäusern mit Ehrenamtlichen und Besucherinnen und Besuchern nach aktuellen Ideen gesucht, diese werden diskutiert und abgestimmt. Dabei werden auch die Wünsche der jüngeren und jugendlichen Besucherinnen und Besucher berücksichtigt. So fuhren wir unter dem Motto „Im Jugendhaus ist alles möglich“ mit einem riesigen Einhorn durch die Straßen der Stadt, oder bastelten Comicfiguren auf den Wagen, die das bei Kindern und Jugendlichen beliebte Computerspiel Minecraft zum Thema machten. Anschließend bildet sich immer ein Team, das sich um die Umsetzung der Projektidee kümmert.

Viele helfende und kreative Hände notwendig

Für die Umsetzung gibt es viel zu tun. Je nachdem, welcher Entwurf ausgewählt wurde, werden in die Motiv-Gestaltung auch Kinder und Jugendliche im Tagesbetrieb eingebunden. Insbesondere beim Ausschneiden, Auf- und Ausmalen der Comicfiguren für die Wagengestaltung oder ähnlichen Holz-, Bastel- und Kreativarbeiten leisten die Kinder gerne einen Beitrag zur Wagengestaltung. Ein großer Teil der Arbeit besteht auch im

Zusammenbau des Wagens. Um ausreichend Zeit zu haben, ist dafür immer das Wochenende vor dem Umzugsdatum reserviert. Früher wurde vor der Metallwerkstatt in Warmbronn gebaut, seit dem Jugendhausneubau in Eltingen wird der Wagen dort von den Ehrenamtlichen des Jugendhausvereins zusammengebaut. Dabei gilt es, die Aufbauten auf dem Wagen so zu gestalten, dass alles gut befestigt ist, um auch widrigen Wetterbedingungen standzuhalten und trotzdem alles schön zu sehen ist. Und die große

Musikanlage muss natürlich auch noch ausreichend Platz finden, denn ohne Musik sind wir noch nie durch die Straßen gezogen. Am Umzugstag selbst werden ab frühmorgens letzte Vorbereitungen getroffen und dann geht es los, zuerst zum Aufstell-Platz und anschließend durch die Straßen Leonbergs. Die Gestaltung des Wagens und die Teilnahme am Pferdemarktumzug stellt für alle Beteiligten immer eines der Highlights des Jahres dar. Und so freuen sich dann alle auch über den Umzug

und natürlich die Prämierungen, von denen wir in der Vergangenheit bereits etliche bekamen.

Wer jetzt neugierig geworden sein sollte, kommt am 14. Februar zum nächsten Pferdemarktumzug in Leonberg vorbei. Da könnt ihr dann unseren nächsten Motivwagen bestaunen. Unser Motto können wir leider noch nicht verraten, aber was wir jetzt schon mal versprechen können, ist, dass es wieder etwas verrückt, laut und lustig zugehen wird.

Euer Jugendhaus Leonberg-Team



Das Jugendhaus Leonberg beim Pferdemarkt-Umzug. Foto: Jugendhaus Leonberg e.V.

Öffnungszeiten der Einrichtungen

Kernstadt

Jugendcafé SIESTA

Montag bis Freitag: 12.30 bis 19 Uhr
Mittagstisch: Montag bis Freitag, 12.30 bis 14 Uhr

Buszeit der Mobilen Jugendarbeit

Jeden Donnerstag: 16 bis 19.30 Uhr auf dem Mitarbeiterparkplatz des Leo-Centers

Kinder- und Jugendhaus Eltingen

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 14 bis 19 Uhr
Donnerstag: 14 bis 22 Uhr (ab 19 Uhr ausschließlich für Jugendliche ab 16 Jahren)

Jufo-Treff an der

Gerhart-Hauptmann- Realschule

Montag, Dienstag und Mittwoch: 13 bis 14 Uhr